

## Brief von Ivo Beucker an Georg Kolbe



Sammlungsbereich	Korrespondenzen
Verfasser*in	Ivo Beucker
Adressat*in	Georg Kolbe
Datierung	12.07.1946
Umfang	1 Postkarte
Erwerbung	Nachlass Georg Kolbe, übergeben von Maria von Tiesenhausen 2002
Inventarnummer	GK.42
Literaturhinweis	Maria Frfr. von Tiesenhausen: Georg Kolbe. Briefe und Aufzeichnungen, Tübingen 1987, Kat. Nr. 280
Transkript	vorhanden
Datensatz in Kalliope	1504428
Rechte	Rechte vorbehalten - Freier Zugang

**Inhaltsangabe**

Beucker schreibt aus der Gefangenschaft. Er bittet Kolbe mit seiner Familie in Verbindung zu treten.

**Transkription**

[Postkarte aus russischer Kriegsgefangenschaft]

Prof. Georg Kolbe  
Berlin-Charlottenburg 9  
Sensburger-Allee 25 Deutschland

Ivo Beucker, Ingo  
U.d.S.S.R Rotes Kreuz  
Moskau, Postfach 275/308

Seite 2

12.VII. 1946  
Lieber Georg Kolbe,  
in einem Nachrichtenblatt für uns Gefangene  
las ich Ihren Artikel über die wahrhafte  
Pflege der Kultur. Es war der erste Gruß  
eines Freundes aus der Heimat. Von meiner  
Familie habe ich noch keine Nachricht.  
Versuchen Sie bitte, Verbindung zu bekommen:

Eva B. Unteruhldingen a/Bodensee.

Es ging mir – mit Ausnahme der ersten  
Wochen – niemals schlecht. Ich male und  
gebe Klavierstunden.

Ich habe mich ~~besne~~ besonders gefreut, daß  
Ihr Reich der Plastik wiederum wächst.

Die Sehnsucht nach Stille ist unend-  
lich groß geworden. Was ist mit  
Richard Scheibe<sup>(1)</sup>?

In der gleichen Liebe  
wie beim Abschied Ihr  
Ivo Beucker

**Anmerkungen**

(1) Scheibe, Richard (19.4.1879, Chemnitz – 6.10.1964, Berlin),  
Bildhauer  
<http://d-nb.info/gnd/118754327>